

Altersvorsorge in inflationären Zeiten – Investieren mit der Fondspolice 2021

DAX Performanceindex 1990 - 2021



Letzter Monatsstand – Juni 2021

Quelle: Eigene Darstellung nach Zahlen von www.bundesbank.de

Gibt es denn an den Börsen nur „Corona-Verlierer“?

Nein, denn auch diese Krise kennt ihre „Gewinner“:

- Medizinische / medizintechnische Fortschritte
- Erweiterung von Gesundheits- und Hygienestandards
- Beschleunigung technologischer Entwicklungen (Kommunikation)
- Verstärkung des Online-Konsums (Produkte und Dienstleistungen)
- Übergang von Bar- zu Kartenzahlung
- Technologieunterstütztes und dezentrales Arbeiten
- Wiederaufbau nationaler Lieferketten
- Hinwendung zu ethischen Aspekten der Wirtschaftsordnung

- Inflation in den USA erreicht 5% - über 4% werden für Europa erwartet

■ USA: Inflationsrate erreicht 5-Prozent-Marke – Höchste Rate seit August 2008 – Dax interessiert es nicht, Dow zieht vorbörslich an

10.06.21, 15:08 onvista

In den USA hat die Inflation im Mai erneut überraschend stark angezogen. Gegenüber dem Vorjahresmonat stiegen die Lebenshaltungskosten um 5,0 Prozent, wie das Arbeitsministerium am Donnerstag in Washington mitteilte. Das ist die höchste Rate seit August 2008.



Im April hatte die Rate 4,2 Prozent betragen. Analysten hatten mit einem Anstieg um lediglich 4,7 Prozent gerechnet.

Im Vergleich zum Vormonat steigen die Verbraucherpreise um 0,6 Prozent. Die Kerninflation ohne im Preis oft schwankende Komponenten wie Energie und Lebensmittel betrug verglichen mit dem Vorjahresmonat 3,8 Prozent. Im April hatte sie 3,0 Prozent betragen, Analysten hatten mit

3,5 Prozent gerechnet.

Während die amerikanischen Inflationsdaten beim deutschen Leitindex keine Reaktion ausgelöst haben, zieht der Dow Jones vorbörslich um 150 Punkte an.

Quelle: <https://www.onvista.de/news/usa-inflationsrate-erreicht-5-prozent-marke-hoechste-rate-seit-august-2008-dax-interessiert-es-nicht-dow-zieht-vorboerslich-an-463139561>

- Ursachen der aktuellen Inflationsentwicklungen:
- das Abklingen der Corona-Pandemie sowie die Geld- und Fiskalpolitik haben zu einem starken wirtschaftlichen Aufschwung beigetragen, der aktuell zu einem massiven Nachfrageschub bei Vorprodukten führt
- das Angebot kann derzeit nicht mithalten und Lieferengpässe entstehen
- viele Rohstoffe haben sich in den vergangenen Monaten stark verteuert (Rohöl, Industriemetalle, Holz, Nahrungsmitteln)
- zudem sind Basiseffekte zu berücksichtigen, die darauf beruhen, dass bei der Inflationsmessung die heutigen hohen Preise mit den niedrigen von vor 12 Monaten verglichen werden (durchschnittlicher Ölpreis im April 2020 rund 15 US-Dollar, April 2021 mehr als 60 US-Dollar, ein Anstieg von 300 Prozent)
- diese Effekte sollten im Sommer / Herbst 2021 verflachen

Nullzins

Eine Welt ohne Zinsen

Der Zins ist der Preis für die Geduld. Er ist der Lohn dafür, dass wir unser Geld nicht sofort ausgeben. In Zeiten der Nullzinsen funktioniert das nicht mehr. Sollen wir nun alles gleich verpassen?

28.03.2016, von LISA NIENHAUS

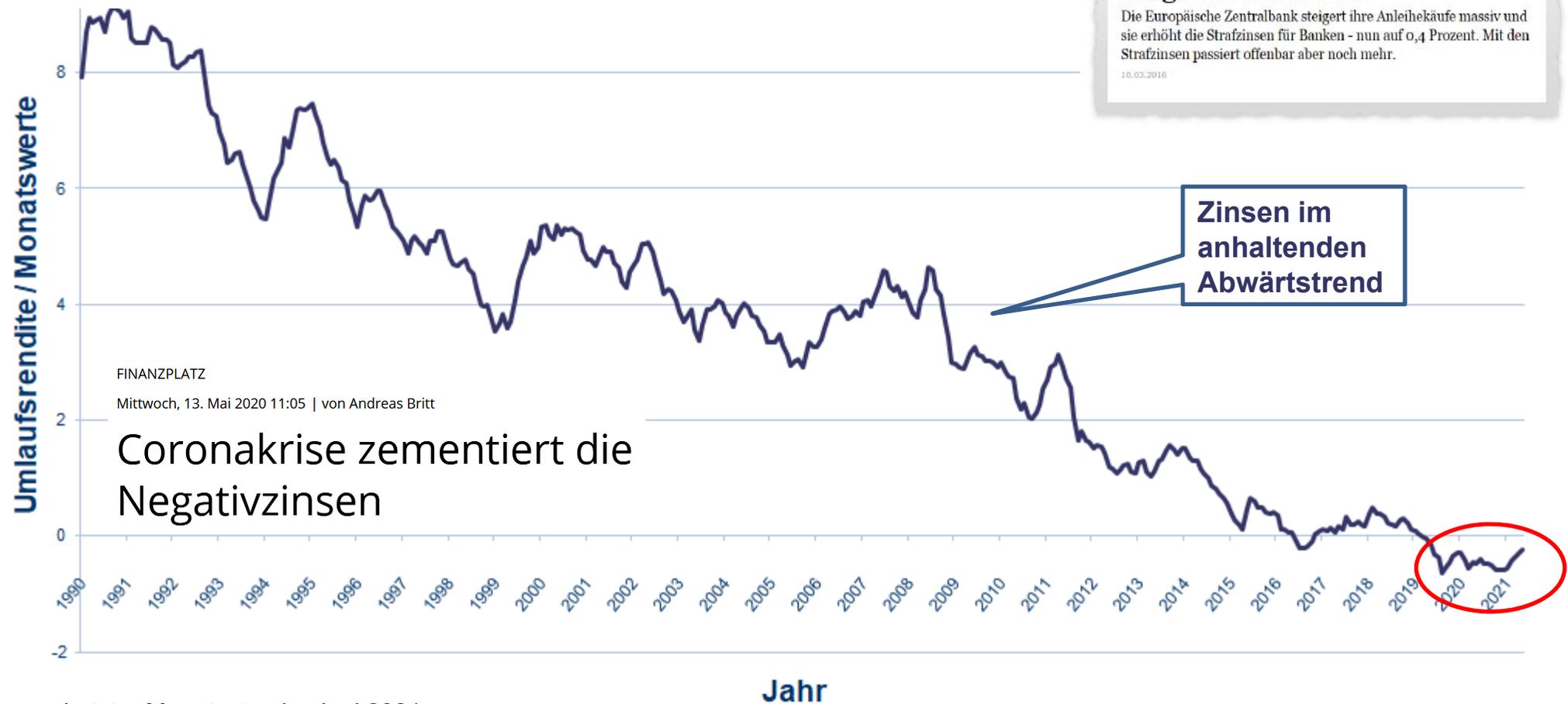
Umlaufrendite inländische Inhaberschuldverschreibung 1990 - 2021

Geldpolitik

EZB erhöht Strafzinsen und steigert Anleihekäufe

Die Europäische Zentralbank steigert ihre Anleihekäufe massiv und sie erhöht die Strafzinsen für Banken - nun auf 0,4 Prozent. Mit den Strafzinsen passiert offenbar aber noch mehr.

16.03.2016



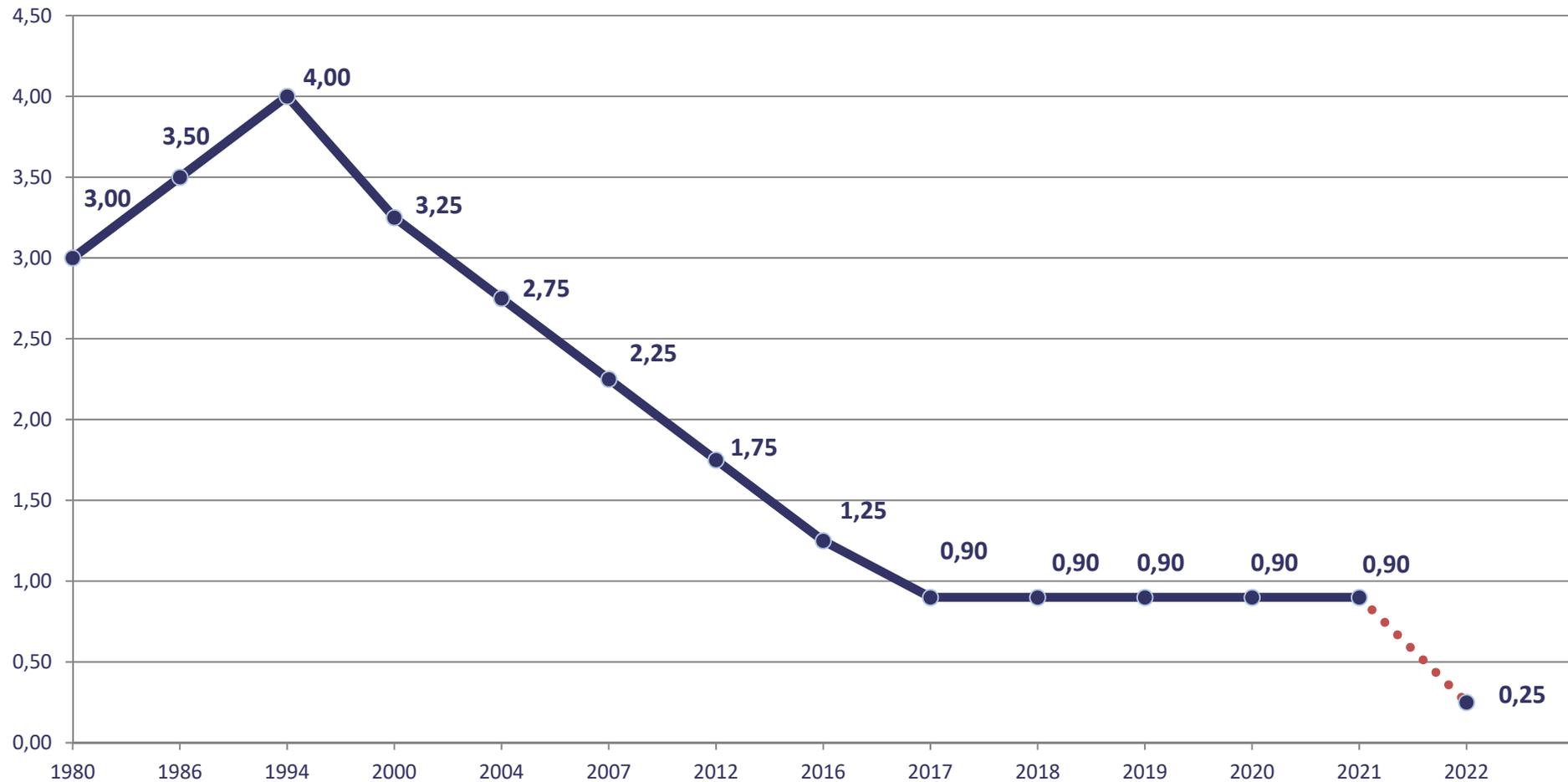
Letzter Monatsstand – Juni 2021

Quelle: Eigene Darstellung nach Zahlen von www.bundesbank.de

- anhaltend niedriges weltweites Zinsniveau zur Ankurbelung der Volkswirtschaft, Senkung der Arbeitslosigkeit und Stabilisierung der öffentlichen Haushalte
- auch zukünftig werden die Zinsen weiter unter Druck stehen, weil z. Zt. schon „zu viel“ Kapital verfügbar ist und zudem eine nachhaltig steigende Konsumnachfrage nicht zu erwarten ist (daher geringe Investitionsneigung)
- getrieben durch die letzte Finanzmarktkrise 2007 / 2008 (u. a. Finanzierung der staatlichen Hilfspakete) wurde die Geldmenge weltweit massiv ausgedehnt
- die aktuelle „Corona-Krise“ führt zu weiteren staatlichen Hilfsprogrammen in bisher unbekanntem Höhen, die letztlich zu höheren Verschuldungen führen und Druck auf die Notenbanken ausüben werden
- daraus resultiert eine mögliche „Spekulations-Blase“ bei festverzinslichen Wertpapieren und zunehmend auch auf den Immobilienmärkten

- das Niedrigzinsniveau hat auch Auswirkungen auf die Garantiezinsen

Verlauf der Garantiezinsen in Prozent



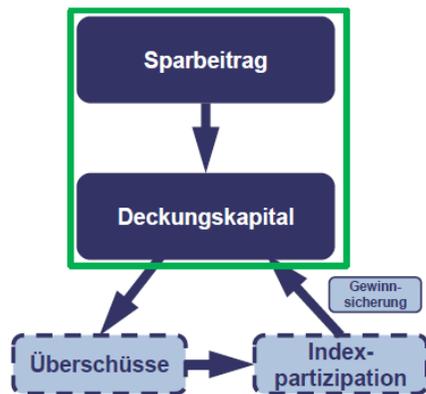
- Kapitalversicherung, Eintrittsalter 30 Jahre, Laufzeit 30 Jahre, Jahresprämie 3.000 Euro, Beitragssumme 90.000 Euro
- marktübliche Verwaltungskosten

Rechnungszins in % / Abschlusskosten in ‰	40‰	20‰	10‰
4,00%	128.752	136.811	140.841
3,00%	111.658	117.920	120.902
2,00%	96.973	101.669	104.002
1,00%	84.396	87.940	89.712
0,50%	78.808	81.885	83.423
0,25%	76.176	79.041	80.473

- bei einem Rechnungszins von 0,25% ist eine Garantie in Höhe von 100% der Beitragssumme technisch nicht mehr sinnvoll darstellbar
- entsprechend kommt es zu Anpassungen im Produktportfolio und bei den darstellbaren Garantiehöhen und –formen der Versicherer
- vor allem bei Produkten, die bisher eine 100%-ige Beitragsgarantie vorgesehen haben (bspw. bei Riester und in der bAV), wird es spätestens ab 2022 zu erheblichen Änderungen kommen (müssen)
- aber: Zuerst kam der niedrige Zins,
- danach kamen die Probleme der Lebensversicherer mit den Garantien
- langfristig werden vor allem die kapital- und reservestarken Versicherer zu den dauerhaften Anbietern von Altersvorsorgemodellen gehören

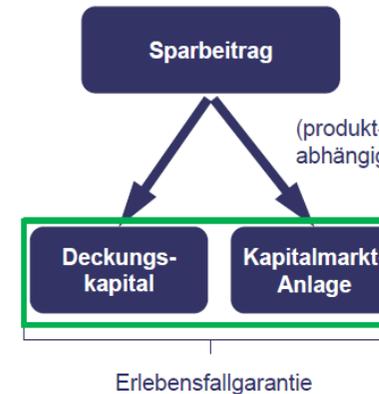
Auswirkungen auf die Garantiemodelle

Renten mit Indexpartizipation



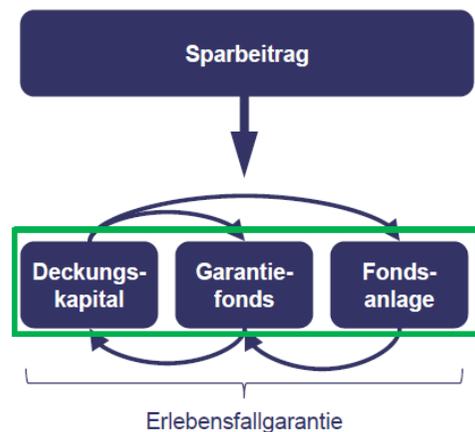
- konventionelle Rentenversicherung
- lediglich die Überschüsse werden in die Indexpartizipation investiert
- Indexpartizipation wird begrenzt durch Cap und / oder Quote
- die Beteiligung an der Wertentwicklung des Index wird jährlich festgestellt
- Gewinne werden einmal jährlich gesichert, Verluste wirken sich nicht auf das Vertragsguthaben aus
- alternativ kann bspw. auch eine sichere Verzinsung gewählt werden

Neuere Hybridmodelle (2-Topf-Modelle)



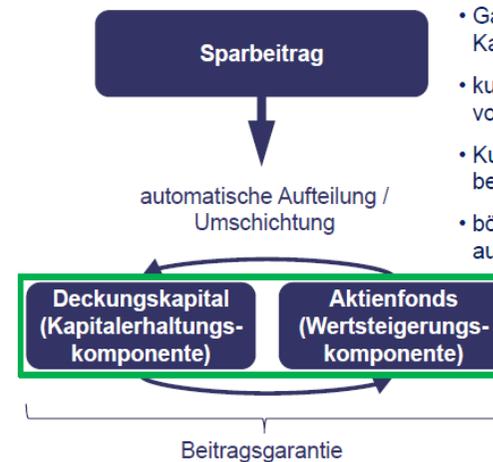
- der Sparbeitrag erhält eine jährliche **Überschussbeteiligung**, dagegen ist häufig eine **garantierte Mindestwertsteigerung** nicht vorgesehen
- produktabhängig können **ergänzende Kapitalanlagen** (bspw. Fonds oder Indexanlagen) eingebunden werden
- der Kunde erhält ggf. eine endfällige **garantierte Erlebensfalleistung**
- teilweise werden Einschränkungen hinsichtlich der Rechnungsgrundlagen (**garantierter Rentenfaktor**) vorgenommen

Dynamische Wertsicherungsmodelle



- Die Aufteilung ist u. a. abhängig von
- Entwicklung der Kapitalmärkte
 - Garantiehöhe
 - Garantiezeitpunkt bzw. Restlaufzeit

(i)CPPI-Garantiemodelle



- Garantierzeugung innerhalb der Kapitalanlage
- kundenindividuelles Zusammenspiel von Deckungsstock und Fondsanlage
- Kunde kann Fondsanlage selbst bestimmen
- börsentägliche Überprüfung und automatische Umschichtungen

- Funktionsweise des Garantiemodells (Neuere Hybridmodelle / 2-Topf-Hybrid)

Fondsanlage

für die notwendigen Renditechancen

▼

Investmentfokus

- Hohe Fondsanlage direkt ab Vertragsbeginn
- Fortlaufend höchstmöglicher Anteil in der Fondsanlage
- Kontinuierliche automatische Optimierung der Guthabenverteilung

Sicherungsvermögen < > Fondsanlage

Garantiebaustein

für sich verändernde Lebensumstände

▼

Flexibler Garantieschieber

- Steuerung der Renditechancen über das Garantieniveau
- Beitragsgarantie zwischen 80% und 0%
- Während der Laufzeit individuell änderbar

Gewählte Beitragsgarantie

80% 70% 60% 50% 40% 30% 20% 10% 0%

▼

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften ist der Garantieschieber bei der RiesterRente auf 100% und bei der DirektRente fest auf 80% eingestellt.

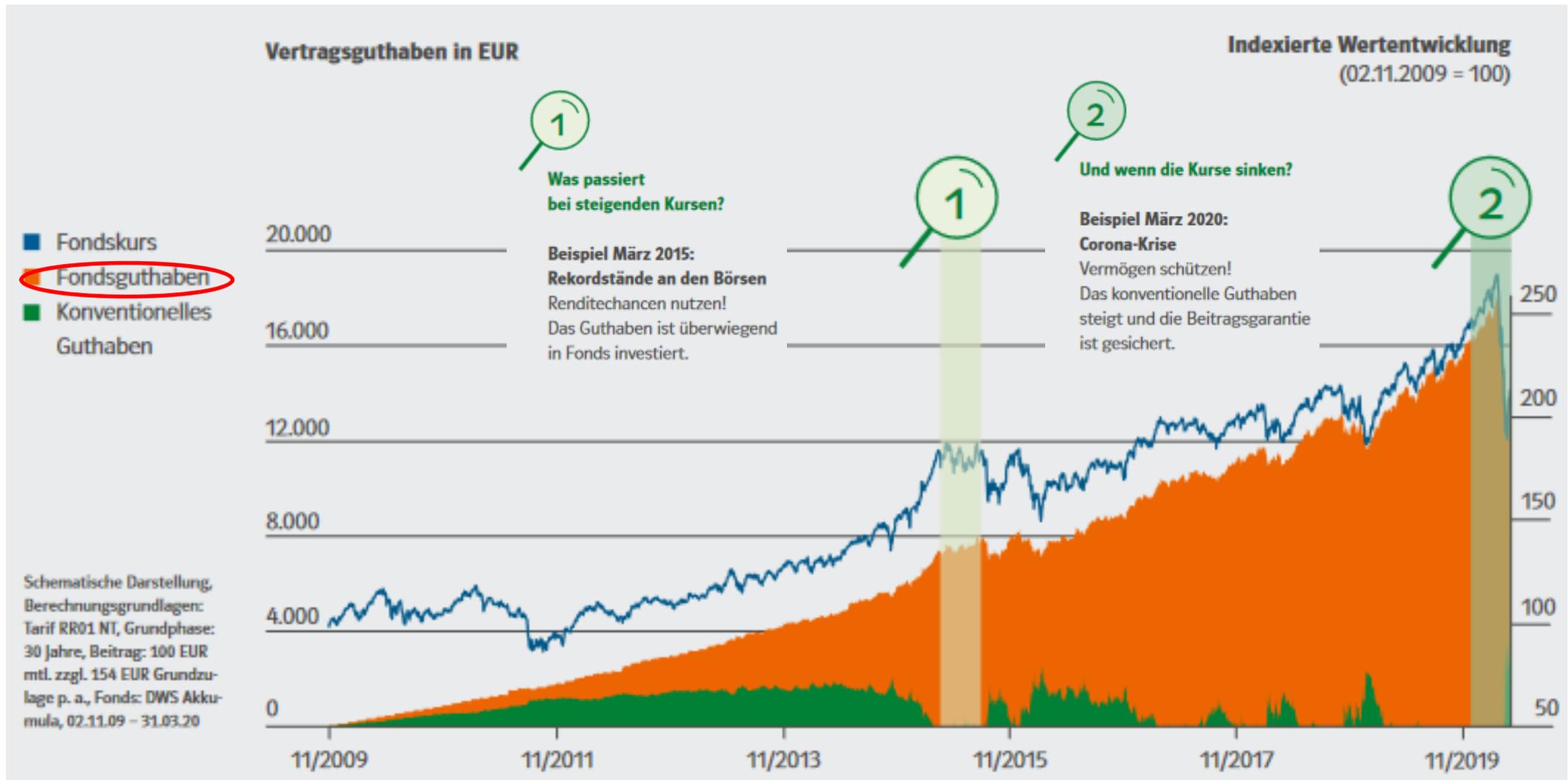
**Unabhängig vom gewählten Garantieniveau:
100 % Fondsanlage zu Vertragsbeginn.**

Damit die Altersvorsorge schnell Fahrt aufnehmen kann, fließt der Sparanteil der Beiträge in der Anfangszeit zu 100 % in die Fondsanlage. Für Ihre Kunden bedeutet das: mehr Chancen auf ein schnelleres Vermögenswachstum unabhängig von der gewählten Beitragsgarantie.

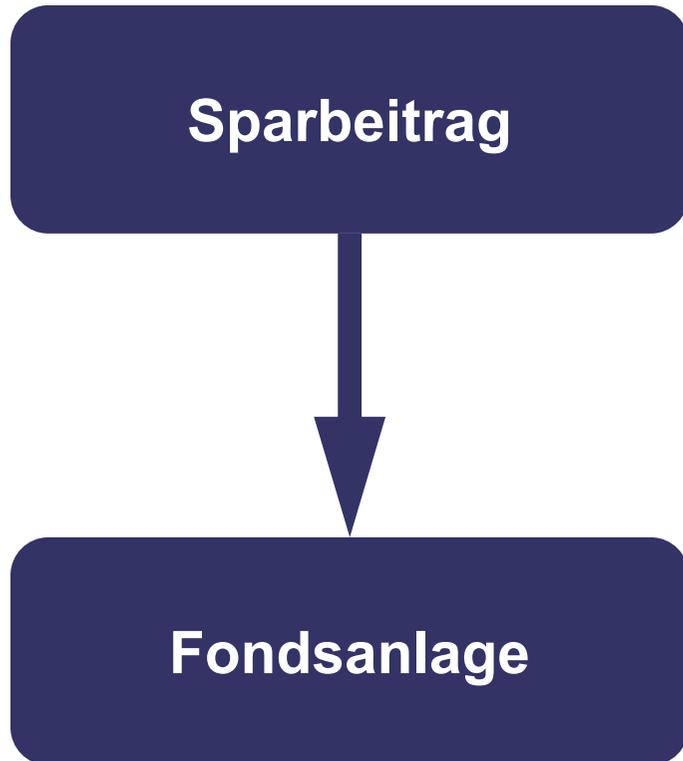
²Bei laufenden Beitragszahlungen in die Basis-Rente und private Altersvorsorge.

Chancen-Plus:
Start mit
100%
Fondsinvestment²

- Funktionsweise des Garantiemodells (iCPPI-Wertsicherung)



Quelle: WWK - Premium FondsRente protect FVG09 NT



=> keine Garantien

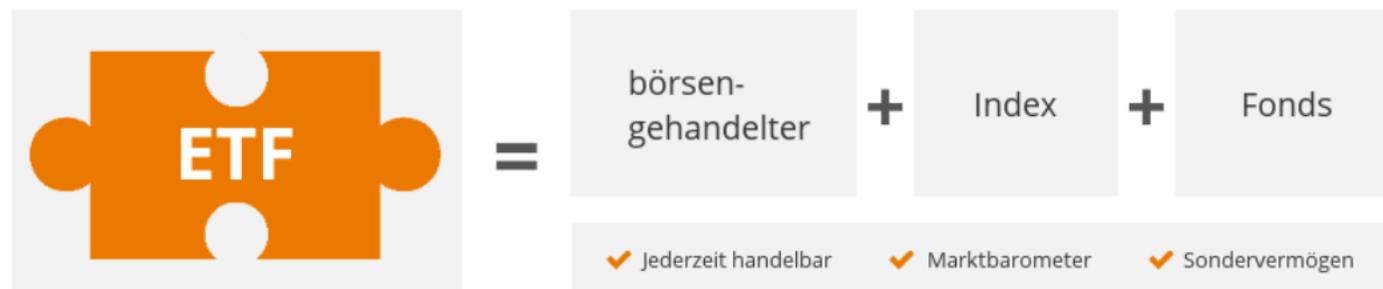
- der Sparbeitrag wird in Fonds investiert
- keine Garantien, dafür Renditechancen
- für die Lebensversicherungs-Produkte nur bedingt geeignet, die eine Garantieleistung erfordern (z.B. Riester-Produkte oder bAV-Lösungen)
- neuere Ansätze versuchen, die Anlage Risiken zu reduzieren (bspw. durch Trend- und Volatilitätsindikatoren)
- entscheidend sind vielfältige und renditestarke Kapitalanlagen
- im Fondsbereich spielen ETF- und ESG-Anlagen eine große Rolle

- Kriterien zur Auswahl von Fondspolicen:
 - renditeträchtige Kapitalanlagemöglichkeiten über viele Asset-Klassen
 - flexible Kombinationsmöglichkeiten der Fondsanlage
 - Flexibilität zur lebenslangen Fondsanlage
 - Flexibilität bei Kapitaleinzahlungen und –entnahmen
 - investmentorientierter Rentenbezug
 - ergänzende Versicherungsleistungen, bspw. Arbeitskraftabsicherung
 - garantierte Rentenfaktoren
 - kostenoptimierte Ausgestaltung der Fondspolice
 - kostengünstige Kapitalanlagemöglichkeiten

- Ziel eines aktiven Kapitalanlagemanagements ist es, dauerhaft eine Überrendite gegenüber dem Kapitalmarkt zu erzielen (Stock-Picking, Timing)
- passives Anlagemanagement verzichtet darauf, gezielt einzelne Wertpapiere auszuwählen, Kurse zu prognostizieren oder zu ganz bestimmten Zeitpunkten ein- und auszustiegen
- Ziel ist es dabei nicht, die Rendite des Marktes zu übertreffen
- vielmehr soll ein Vergleichsindex mit möglichst geringen Kosten nachgebildet werden, um damit bei vergleichbarem Risiko eine vergleichbare Rendite zu erzielen
- passiv investieren heißt entsprechend, „den gesamten Markt zu kaufen“ und dabei nach Möglichkeit hohe Kostenbelastungen zu vermeiden

- ein ETF (Exchange Traded Funds) ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung eines Indexes (bspw. DAX) abbildet
- ETFs sollen es ermöglichen, mit einem Wertpapier kostengünstig in ganze Märkte zu investieren
- neben Aktien können ETFs auch viele andere Anlageklassen wie Renten oder Rohstoffe abbilden
- ETFs bilden einen Marktindex eins zu eins nach und können, wie eine Aktie, jederzeit an der Börse gehandelt werden

Ein ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds



Quelle: justETF.com

- Indexfonds und ETFs bilden eine wichtige Ergänzung der Fondspaletten



Fondsauswahl

Gruppierung: ETF Anlageplaner ETF Auswahl

Renten-Aktien Mischung: 20 % Renten 80 % Aktien

Aktienstrategie: Regionen Individuell Weltweit Weltweit über MSCI World Minimale Volatilität

Beimischung: Nebenwerte Deutschland Nebenwerte Europa Technologie Wachstumsmärkte

Rentenstrategie: Deutsche Staatsanleihen Europäische Staatsanleihen Weltweite Staatsanleihen Euro Unternehmensanleihen

ETF-Mix:

ETFs aus Aktienstrategie		80,0 %
iShares Core DAX	8,9 %	
iShares MSCI Europe	8,9 %	
Xtrackers Euro Stoxx 50	8,9 %	
iShares Core S&P 500	26,7 %	
iShares Core MSCI Pacific ex Japan	13,3 %	
iShares Core MSCI Japan	13,3 %	
ETFs aus Rentenstrategie		20,0 %
iShares eb.rexx Government Germany 1.5-2.5 yr	6,7 %	
iShares Euro Government Bond 1-3 yr	6,7 %	
iShares Global Government Bond	6,6 %	
Summe aller Anteile		100,0 %

Die Fondsauswahl entspricht AL-Fondsrisikoklasse 4 »Wachstum«

Quelle: Alte Leipziger - ALfonds FR10

THE GLOBAL GOALS For Sustainable Development

Quelle:
<https://www.globalgoals.org/resources>



- ESG-Kriterien bilden häufig die Grundlage für nachhaltige Fonds

Environmental / Umwelt

- Klimaschutz;
- Anpassung an den Klimawandel;
- Schutz der biologischen Vielfalt;
- Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen;
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Recycling;
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
- Schutz gesunder Ökosysteme;
- Nachhaltige Landnutzung.

Social / Soziales

- Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung);
- Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes;
- Angemessene Entlohnung, faire Bedingungen am Arbeitsplatz, Diversität sowie Aus- und Weiterbildungschancen;
- Gewerkschafts- und Versammlungsfreiheit;
- Gewährleistung einer ausreichenden Produktsicherheit, einschließlich Gesundheitsschutz;
- Gleiche Anforderungen an Unternehmen in der Lieferkette;
- Inklusive Projekte bzw. Rücksichtnahme auf die Belange von Gemeinden und sozialen Minderheiten;
- Steuerehrlichkeit.

Governance / Unternehmensführung

- Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption;
- Nachhaltigkeitsmanagement durch Vorstand und Aufsichtsrat;
- Vorstandsvergütung in Abhängigkeit von Nachhaltigkeit;
- Ermöglichung von Whistle Blowing;
- Gewährleistung von Arbeitnehmerrechten;
- Gewährleistung des Datenschutzes;
- Offenlegung von Informationen.

Quelle: BaFin Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

www.branchen-initiative.de

www.branchen-initiative.com



Branchen-Initiative ▾ Nachhaltigkeit ▾ Begriffe ▾ Kompetenzzentren ▾ ESG-Finder Mediathek ▾

BRANCHEN-INITIATIVE



Die **Branchen-Initiative Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung** (BINL) ist ein speziell auf die Lebensversicherungsbranche und mit ihr verbundene Unternehmen zugeschnittener Verbund, der seine Mitglieder durch ein attraktives Angebotsspektrum unterstützt.



Die einfachste Umsetzung von nachhaltigen Versicherungsprodukten ergibt sich bei Fondspolice. Hierbei werden einzelne ESG Fonds oder ESG Fondsportfolios angeboten.

Das Angebot an ESG Fonds ist über die letzten Jahre stark angestiegen – per Ende 2020 lag die Zahl der in Deutschland zugelassenen ESG Fonds bereits bei über 1250*. Zu unterscheiden ist hierbei zwischen passiven Indexfonds/ETF und aktiv verwalteten Fonds. Bei den passiven Fonds wird ein Index mit ESG Bezug abgebildet, wobei das Angebot derzeit überwiegend aus Aktienfonds besteht – Anleihefonds spielen noch eine untergeordnete Rolle. Die Indizes werden von Indexanbietern wie S&P Dow Jones Indices, MSCI, Stoxx oder Solactive aufgelegt. Hierbei werden verschiedene Regionen wie Europa, Nordamerika oder Emerging Markets einbezogen, sowie spezielle Themen wie „Wasser“, „Alternative Energien“ oder „Gleichberechtigung“. Die Auswahl der Aktien bzw. Anleihen erfolgt nach ESG Filtern wie:

- Ausschlusskriterien
- Best in Class
- Impact Investments
- Engagement und Stimmrechtsausübung
- Klima (CO2 Reduzierung und CO2 Neutralisierung)

Kontroverse Waffen	Konventionelle Waffen	Kohle in autoritär regierten Ländern	Adult Content	Alkohol
Tierversuche	Glücksspiel	Genmodifizierung	Atomenergie	Tabak

Ein aktuell präsender Vertriebsfokus liegt auf den Themen „Klima“ und „Impact“.

- ESG-Kriterien bilden häufig die Grundlage für nachhaltige Fondsanlagen

Nicht nachhaltige Produkte		Nachhaltige Produkte	
Non-ESG (O):	Basic (B):	ESG (E):	ESG-Impact (I):
keine Angaben / Daten oder als nicht nachhaltig deklariert	Berücksichtigung von Transparenz über Nachhaltigkeitsaspekte und Produkthersteller berücksichtigt anerkannten Branchenstandard	Produkt folgt dezidierter ESG Strategie, Mindestausschlüsse und Produkthersteller berücksichtigt anerkannten Branchenstandard	Auswirkungsbezogene Investments, keine schweren Verstöße gegen UN Global Compact und Produkthersteller berücksichtigt anerkannten Branchenstandard

Unser Anlageprinzip ist einfach: so viel Renditechancen wie möglich, so viel Sicherheit wie nötig.

NEU: nachhaltig investieren mit 5 ESG-Portfolios

Sicherheit < > Renditechancen

Ihr Guthaben ist vollständig in Fonds – oder aufgeteilt in Fonds und Sicherungsvermögen angelegt. In beiden Fällen wird nachhaltig investiert:

Sicherheit durch Anlage im Sicherungsvermögen

Renditechancen durch Fondsanlage

Nachhaltig erfolgreich

Über unsere breite Auswahl an rund 30 ESG-Fonds erreichen Sie Ihre Renditeerwartungen mit gutem Gewissen. Damit investieren Sie in Unternehmen, die nachweislich die Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance) berücksichtigen. Auch in der flexiblen fondsgebundenen Rentenphase müssen Sie nicht auf eine nachhaltige Anlage verzichten und können bis zu 50 % in das ETF-Portfolio Nachhaltigkeit investieren.

AKTION: Für jeden neuen Vertrag pflanzen wir einen Baum.

„Weil mir Nachhaltigkeit und Flexibilität wichtig sind“

Swiss Life Investo Green: Die moderne Altersvorsorge, die zu mir passt.

Quellen: WWK - Premium FondsRente protect FVG09 NT / Stuttgarter – Fondsrente performance+ / HDI – CleverInvest HARF21 / Swiss Life - Investo Aktiv (Tarif 732/733)

- Fondspolices als lebensbegleitendes Investmentkonto

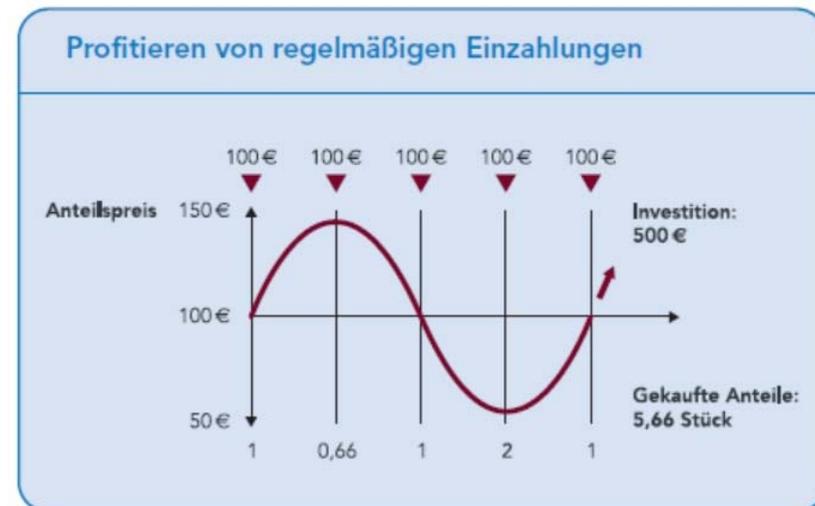


Quelle: LV1871 - MeinPlan - die Fondsrente (FRV)

- der Cost-Average-Effekt („Durchschnittskosten-Effekt“) entsteht bei regelmäßigen Einzahlungen in Fondspolice (nicht bei Einmalanlagen)
- fallen die Kurse, werden von dem Betrag mehr Fondsanteile gekauft, bei steigenden Kursen weniger (Glättungseffekt)
- die Auswirkungen des Cost-Average-Effekts hängen u. a. von der Volatilität der Fonds und der zurückgelegten Dauer des Sparplans ab

Konsequent investieren

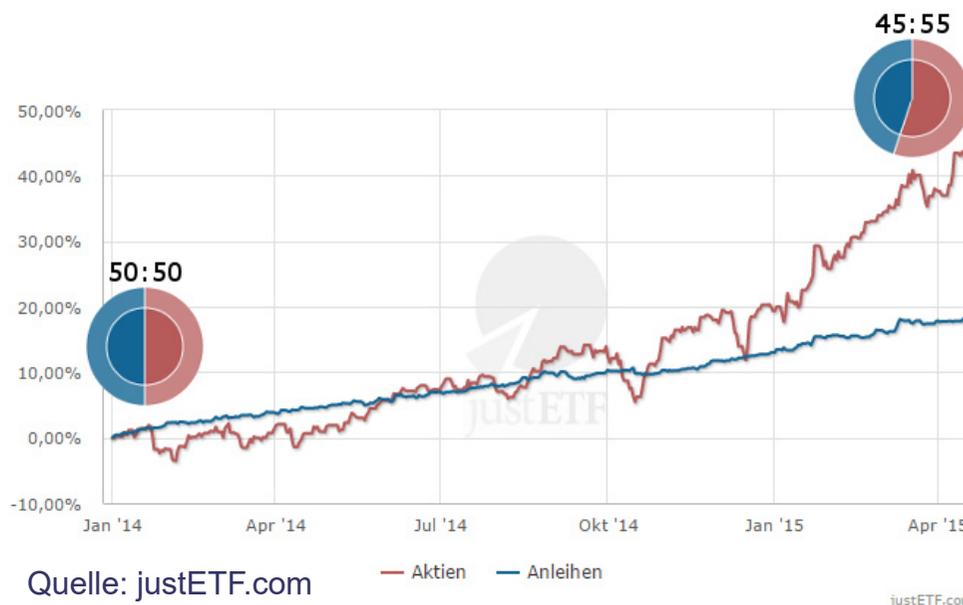
Profitieren Sie von dem sogenannten Cost-Average-Effekt. Beispiel: Zahlen Sie monatlich 100 Euro in einen Fonds ein, bekommen Sie für 100 Euro einen Anteil. Im nächsten Monat steigt der Preis des Fonds auf 150 Euro. Mit ihren 100 Euro kaufen Sie jetzt nur 0,66 Anteile. Im nächsten Monat fällt der Preis wieder auf das Ausgangsniveau und im vierten Monat sogar auf 50 Euro, jetzt können Sie sich zwei Anteile leisten usw. Nach fünf Monaten, einer Investition von 500 Euro und einem Anteilspreis auf Ausgangsniveau von 100 Euro haben Sie Anteile im Wert von 566 Euro erworben.



Hinweis: Grafik dient nur zur Illustration.

Quelle: Fidelity, Das Investment-ABC

- Beispiel: Eine strategischen Anlagestruktur für einen Kunden soll aus 50 Prozent Aktien und 50 Prozent Anleihen bestehen
- der Aktien-Anteil hat seit Portfolioaufgabe um 42 Prozent an Wert gewonnen, der Renten-Anteil im Vergleich ist nur um 18 Prozent gewachsen, im Ergebnis hat sich die Aktien-Renten-Verteilung von 50:50 auf 55:45 verschoben hat
- durch die höhere Volatilität des Aktien-Anteils ergibt sich ein höheres Risiko



Mit einem Rebalancing wird die 50:50 Verteilung von Aktien und Renten im Portfolio wiederhergestellt

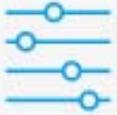
- Rebalancing dient u. a. der Risikokontrolle; durch Marktschwankungen kann es zu Phasen mit deutlich erhöhten Anteilen an risikoreichen Anlagen kommen, mit einem Portfolio-Rebalancing lässt sich das jeweilige Risikoniveau bedarfsgerecht steuern
- Rebalancing liefert tendenziell antizyklische Handelssignale, d. h. Anteile an risikoreicheren Positionen (wie zum Beispiel Aktien) werden in Hochphasen tendenziell abgebaut und in Tiefphasen wieder aufgebaut, wodurch sich langfristig die Renditechancen verbessern
- Rebalancing bspw. anhand von definierten Anlagegrenzen wirkt auch gegen den (häufig nur gefühlten) Bedarf für Markt Timing und andere aktionistische Strategien, damit dient Rebalancing auch der langfristigen Anlagedisziplin

- Kapitalmarktorientiertes Risikomanagement

Moderne Anlagewerkzeuge
zur zusätzlichen Absicherung der Vorsorge

Tools zur Steuerung und Sicherung

- Aktives Einstiegs-, Ausgleichs- und Ablaufmanagement
- Unbegrenzt, kostenfreies Shiften und Switchen (Fondswechsel)
- Auto-Lock-in-Option zur Absicherung erzielter Gewinne

 Shiften und Switchen

 Auto-Lock-in-Option

- ➔ **Aktives Einstiegsmanagement – reduziert Schwankungsrisiken bei Einmalzahlungen**
Einmalbeiträge und Zuzahlungen investieren wir zunächst in risikoärmeren Anlagen. Von dort schichten wir Ihr Guthaben innerhalb eines frei wählbaren Zeitraums zwischen 6 und 36 Monaten in die renditeorientierte Fondsanlage um. So reduzieren Sie das Schwankungsrisiko.
- ➔ **Aktives Ausgleichsmanagement – hält Ihr Chancen-Risiko-Profil konstant**
Auf Wunsch stellen wir einmal jährlich die ursprünglich gewählte Fondsaufteilung in Ihrem Portfolio für Sie wieder her. So bleibt Ihr Chancen-Risiko-Profil konstant und Schwankungsrisiken werden reduziert.
- ➔ **Aktives Ablaufmanagement – reduziert Verlustrisiken kurz vor Rentenbeginn**
Nehmen Sie unser Angebot für das aktive Ablaufmanagement wahr, schichten wir Ihr Fondsguthaben innerhalb eines frei wählbaren Zeitraums zwischen 12 und 60 Monaten in risikoärmere Anlagen um. So werden potenzielle Verlustrisiken kurz vor Rentenbeginn reduziert.
- ➔ **Auto-Lock-in – erhöht Ihr zum Rentenbeginn garantiertes Kapital automatisch**
Wenn Sie die Auto-Lock-in-Option wählen, sichern wir Ihre während der Laufzeit erzielten Wertsteigerungen bis zu einmal im Jahr automatisch ab. So wird das zum Rentenbeginn garantierte Kapital erhöht. Das Auto-Lock-in ist für Sie kostenlos.

- Garantierter Rentenfaktor:
- der garantierte Rentenfaktor legt schon zu Vertragsbeginn verbindlich fest, zu welchen Rechnungsgrundlagen die Verrentung des gebildeten Guthabens in der Zukunft erfolgen wird
- wesentliche Bestandteile sind der Rechnungszins, die verwendete Sterbetafel sowie die kalkulierten Kosten im Rentenbezug
- im Regelfall prüft der Versicherer zu Rentenbeginn, ob mit den zu diesem Zeitpunkt gültigen Rechnungsgrundlagen eine höhere Rente möglich wäre
- Fragen zum garantierten Rentenfaktor:
 - Ist der Faktor in voller Höhe garantiert?
 - Und bezieht er sich auf das Gesamtguthaben?

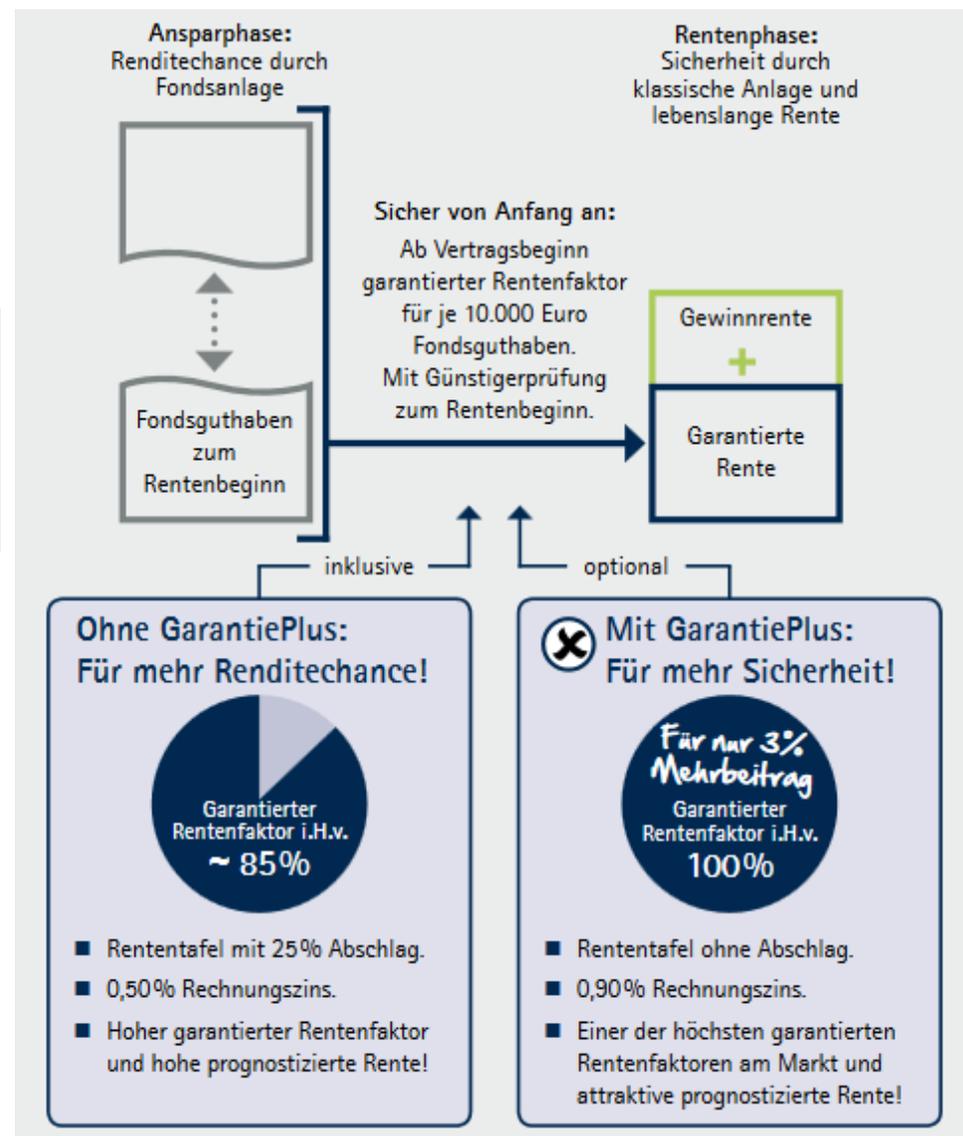
- optionale Festschreibung der vollständigen aktuellen Rechnungsgrundlagen

- Wählt Ihr Kunde die Option ~~GarantiePlus~~, hat er von Anfang an die Sicherheit eines in Höhe von 100% garantierten Rentenfaktors – einem der höchsten am Markt.
- Ohne GarantiePlus bietet die Rente Invest mehr Renditechance.

Zukunftssicher dank Garantie-Retter

- Die bei Vertragsbeginn zugesagten Garantien gelten auch für ~~Sonderzahlungen, Beitragserhöhungen, Dynamik und Nachversicherung~~ sowie für die zugeteilten Überschüsse und den flexiblen Rentenbeginn.

Quelle: Continentale - Rente Invest RI



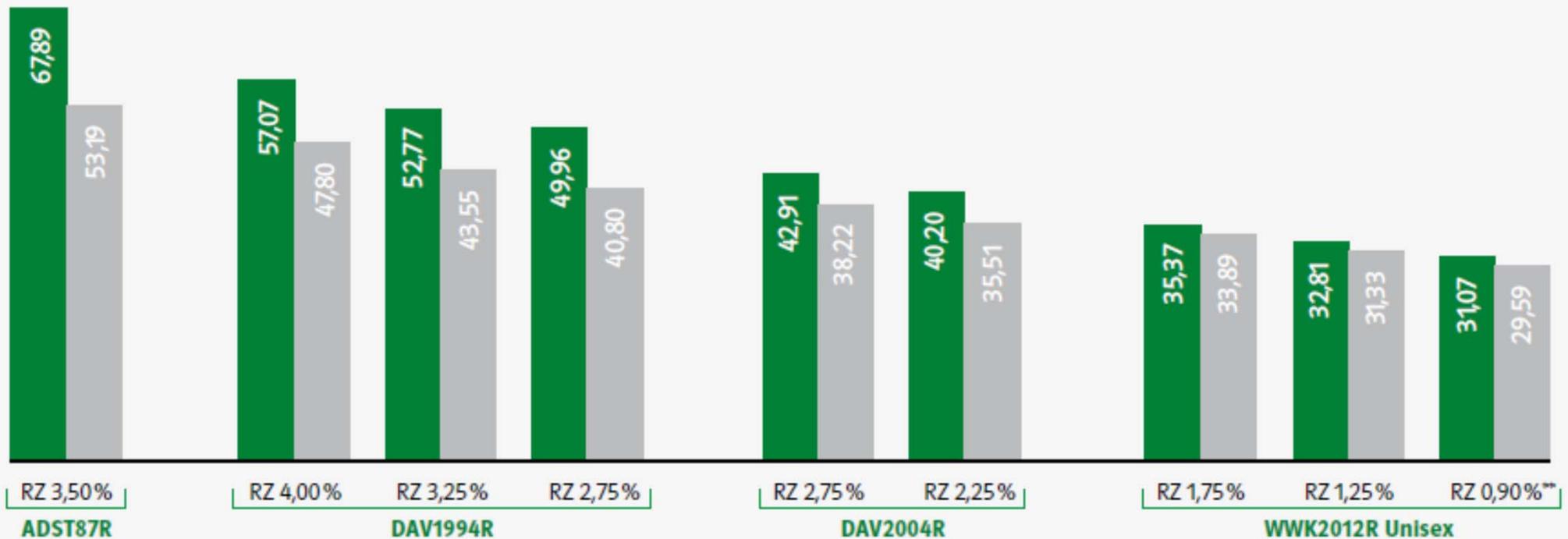
- Veränderung garantierter Rentenfaktoren im Zeitablauf

ENTWICKLUNG DER GARANTierten RENTE JE 10.000 € POLICENWERT SEIT 1987*

Seit 1987 sind die Rentengarantiefaktoren bei Frauen um 44 % und Männern um 54 % gefallen!

➤ Jetzt Werte sichern!

■ Mann, Geburtsjahr 1965
 ■ Frau, Geburtsjahr 1975



* Monatsrente ab Alter 65 für 10.000 € Rentenkapital (keine Rentengarantiezeit).

** Aktuelle und unverbindliche Angabe mit Stand 20. Juli 2016.

Quelle: DAV und eigene Berechnungen

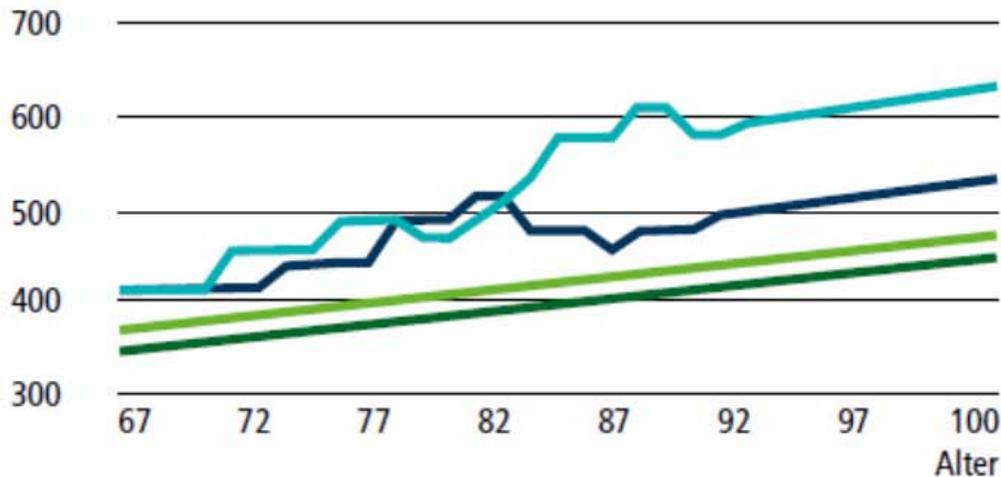
- Fondsauszahlplan, ggf. gefolgt von einer Leibrente



Quelle: Basler - Invest Vario FRN

- fondsgebundene Verrentung mit vorgegebenem Fondsanteil

Monatliche Rente in Euro



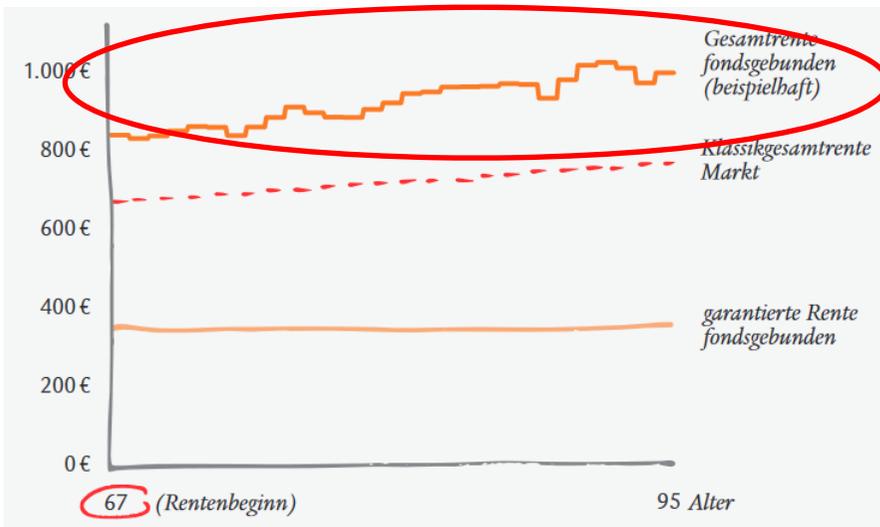
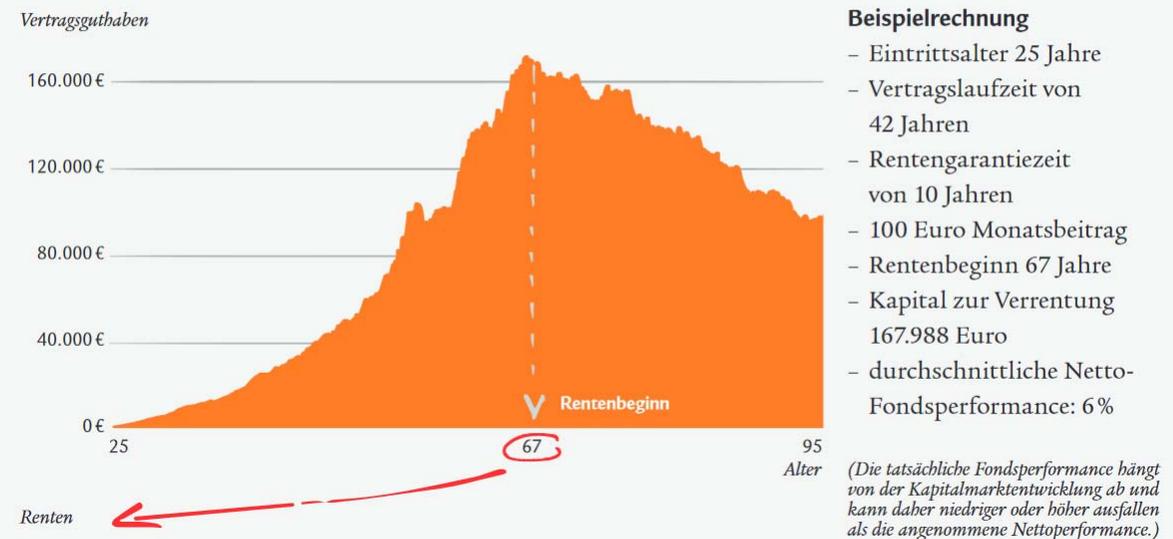
Alle Rentenverläufe sind teildynamisch. Das bedeutet: Zu Rentenbeginn wird die Rente durch Überschussanteile aus dem Sicherungsvermögen erhöht.

- flexibler fondsgebundener Rentenbezug, Start mit 50 % Anlage im Sicherungsvermögen und 50 % Anlage im Rentenbezugsfonds; Kapitalmarktszenario mit angenommener Rendite des Rentenbezugsfonds von durchschnittlich 7,8 % p. a.
- flexibler fondsgebundener Rentenbezug, Start mit 50 % Anlage im Sicherungsvermögen und 50 % Anlage im Rentenbezugsfonds; Kapitalmarktszenario mit angenommener Rendite des Rentenbezugsfonds von durchschnittlich 6,1 % p. a.
- klassischer Rentenbezug mit 100 % Anlage im Sicherungsvermögen; im Todesfall 5 Jahre Rentenzahlung an den Bezugsberechtigten
- flexibler Rentenbezug mit 100 % Anlage im Sicherungsvermögen

- ✓ **Klassisch:** Ihre Anlage liegt zu 100 % im Sicherungsvermögen – inklusive Todesfallschutz während der Rentengarantiezeit.
- ✓ **Flexibel:** Ihre Anlage befindet sich ebenfalls zu 100 % im Sicherungsvermögen. Alternativ können beim flexiblen fondsgebundenen Rentenbezug auch zwischen 10 % und 50 % im Rentenbezugsfonds, der übrige Teil im Sicherungsvermögen investiert sein. Im Todesfall erhalten Ihre Angehörigen das verfügbare Guthaben. Das Besondere: Nur bei HDI können Sie sicher sein, dass Ihr verfügbares Guthaben tatsächlich in dem gewählten Fonds investiert bleibt und nicht im Laufe der Zeit ins Sicherungsvermögen umgeschichtet wird. Zuverlässig und transparent.

- fondsgebundene Verrentung mit dynamischer Garantieumschichtung

So könnte eine beispielhafte Entwicklung Ihres Vertragsguthabens und Ihrer Rente aussehen



Quelle: Swiss Life - Investo Aktiv (Tarif 732/733)

- die Corona-bedingten Schwankungen waren zunächst nur Ausdruck der Unsicherheit, zudem haben sich schnell „Gewinnerbranchen“ ergeben
- die globalen Inflationsraten steigen, getrieben durch Rohstoffpreise, Pandemie-Finanzierungspakete und Sondereffekte wie Steuererhöhungen (bspw. CO2)
- der Zustand der Weltwirtschaft in und nach der Pandemie macht eine andauernde und massive Teuerungsrate eher unwahrscheinlich
- die Notenbanken werden eine niedrige Inflationsrate tolerieren und weder die Leitzinsen erhöhen noch die Ankaufsprogramme für Bonds einstellen
- anhaltende Niedrigzinsen und erhöhte Inflationsraten machen Investitionen in Sachkapital zum Erhalt des eigenen Vermögens unumgänglich
- moderne Fondspolicen und vielschichtige Fondskonzepte bieten den Kunden eine effiziente Art der Marktbeteiligung



EINLADUNG

1. Kongress der Branchen-Initiative Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung

Online 29. Juli 2021, 10 – 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist für alle Interessenten kostenlos. Sie können sich hier anmelden:

<https://register.gotowebinar.com/register/7229180515596197901>

Nähere Informationen: <https://www.branchen-initiative.de/veranstaltungen/>



Für weiterführende Informationen:

infinma

Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH

0 22 34 / 9 33 69 - 0

info@infinma.de

www.infinma.de